

Zwischenziel erreicht: TV Refrath erreicht Final Four



Der TV Refrath hat sein erstes Saisonziel erreicht: Nach einem Erfolg beim 1. BV Mülheim zieht der Titelverteidiger in die Endrunde um die Deutsche Badminton-Meisterschaft ein – und trifft dort gleich auf den aktuellen Tabellenführer.

Das sogenannte „Final Four“-Turnier findet am 5. und 6. Mai in Saarbrücken statt. Dort trifft der TVR zunächst am Samstag um 16 Uhr im Halbfinale auf den gastgebenden 1. BC Bischmisheim.

Das K.O.-Spiel in Mülheim hatte schnell an Spannung verloren, als klar wurde, dass mit Robin Tabeling ein wichtiger Leistungsträger nicht spielfähig sein würde. Dieser Ausfall war für Mülheim neben dem Fehlen dreier weiterer Spieler nicht zu kompensieren.

So wurde das Damendoppel schließlich eine recht einseitige Angelegenheit und die schnelle Aufgabe von Tabeling im 1. Herrendoppel sorgte für einen 2:0 Start aus Sicht des TV

Refrath. Auch das 2. Herrendoppel mit Raphael Beck und Jan Colin Völker ließ nichts anbrennen, so dass sowohl Nhat Nguyen (gegen Roovers) als auch Chloe Magee (gegen Mahulette) jeweils einen „Matchball“ hatten.

Im mit Abstand hochklassigsten Spiel des Tages verlangten sich der 17-jährige Ire und der 14 Jahre ältere Mülheimer alles ab und als die Zuschauer sich beim Stande von 2:2 auf ein furioses Finale freuten, war das gesamte Match auf einmal entschieden. Chloe Magee hatte fast unbemerkt auf dem Nebefeld die Holländerin Mahulette mit 3:1 Sätzen bezwingen können und ihr Team uneinholbar mit 4:0 in Führung gebracht.

Im bedeutungslosen 5.Satz des 2.Einzels fand Roovers den besseren Start und gewann das Match schließlich zum Gesamtstand von 1:4.

Trotz dieses klaren Erfolges gab es zunächst keine Jubelstürme auf Refrather Seite. Heinz Kelzenberg: „Die Probleme mit der Terminierung dieses Spiels hinterlassen ein komisches Gefühl. Wir hätten uns jedoch selbst geschadet, wenn wir einem alternativen Termin zugestimmt haben. Dass für Mülheim nun eine so gute Saison auf diese Art zu Ende geht, tut mir wirklich leid. Steffen Hohenberg hat einen riesen Job gemacht als Teammanager“.

Dass es nun für den Titelverteidiger direkt im Halbfinale gegen den bisher ungeschlagenen Tabellenführer geht, löst im Refrather Lager jedoch große Vorfreude aus. Gerne erinnert man sich an das spannende Finale aus dem letzten Jahr und freut sich auf ein interessantes Match. Heinz Kelzenberg: „Ziel ist es selbstverständlich, Bischmisheim am 5. Mai die erste Saisonniederlage beizubringen“.

Weitere Beiträge zum TV Refrath:

Platz 2 und 4 für Refrather Nachwuchsteams